

**Mittwoch, 4. März**  
in der Kulturhalle in Remchingen

## Der kleine Drache Kokosnuss

15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: o.A. Länge: 83min

Der kleine Drache Kokosnuss lebt auf der Dracheninsel zusammen mit seinen Freunden Oscar und Matilda. Die drei haben sich gefunden, weil sie alle etwas anders sind. Kokosnuss ist zwar ein Drache, kann aber nicht fliegen, Oscar ist ein Fressdrache, ernährt sich aber lieber vegetarisch und Matilda ist ein Stachelschwein, wohnt aber unglücklicherweise trotzdem auf der Dracheninsel. Eines Tages wird das wertvolle Feuergras gestohlen. Kokosnuss, der wegen seiner Flugunfähigkeit von seiner Mutter Adele und anderen Familienmitgliedern als Drache noch nicht für voll genommen wird, sieht jetzt seine Chance gekommen, doch noch allen zu beweisen, dass ein echtes Ungeheuer in ihm steckt. Gemeinsam mit Oscar und Matilda macht er sich auf, das Feuergras zurückzubringen und lernt dabei viel über Freundschaft und Zusammenhalt...



## Honig im Kopf

17 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 6 Länge: 134min

Wenn sich Til Schweiger dem Thema Alzheimer widmet, heißt das noch lange nicht, dass man einen ernsten Film zu erwarten hat. Im Gegenteil. All das was die „Qualität“ seiner früheren Filme ausmacht - gute Musik, schöne Bilder, eine einigermaßen flott erzählte aber nicht allzu anspruchsvolle Geschichte, ist auch in seinem neuesten Werk „Honig im Kopf“ vorhanden. Und so darf der Zuschauer herzlich darüber lachen, wenn Didi Hallervorden beim Kuchenbacken die halbe Küche abfackelt, beim Autofahren die Gänge verwechselt und im Nonnenkloster anzügliche Witze erzählt. Schweiger bewegt sich in manchen Szenen zwar haarscharf an der Grenze zum Klamauk. Erstaunlicherweise kriegt er aber immer wieder die Kurve. Und so pendelt die Geschichte zwischen ernsthaften, ruhigen Szenen und dem plakativen, krawalligen Til Schweigerkosmos hin und her. Dank der beiden Hauptdarsteller Didi Hallervorden und Emma Schweiger entwickelt Honig im Kopf eine rührende Emotionalität. Das gute, enge Verhältnis zwischen Enkelin und Großvater wird auf eine harte Probe gestellt, nachdem Emma ihren Großvater zu einem Trip nach Venedig überredet, (entführt) seine Krankheit während der Reise aber immer problematischere Dimensionen annimmt. Didi Hallervorden spielt grandios, Til Schweigers Tochter Emma steht dem großen Schauspieler in nichts nach.



## Frau Müller muss weg

20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 6 Länge: 897min

Deutschland gilt international nicht gerade als Hochburg des Humors. Gelacht wird trotzdem! Aber es gibt einen Punkt, da hört für Eltern jeder Spaß auf: Wenn es um das Wohl des eigenen Kindes geht! Da kann es noch so gut gemeinte und wohlüberlegte Konzepte zu Erziehung und Integration geben, aber wenn es um die beste Umgebung für die Tochter oder den Sohn geht, dann spielt der Gedanke an die langfristige Verbesserung des Zusammenlebens in der Gesellschaft nur eine untergeordnete Rolle. Mitten in diese Diskussion um Helikoptereltern, Ghettoschulen und Leistungsdruck grätscht Sönke Wortmann mit seiner so intelligenten wie lustigen Schulkomödie „Frau Müller muss weg“ und landet einen unerwarteten Volltreffer. Der Film ist nicht nur brüllend komisch, sondern macht auch nachdenklich und zwingt Eltern rabiat dazu, ihr eigenes Wirken zu reflektieren.



Infos auch unter [www.mobileskino-bw.de](http://www.mobileskino-bw.de)